

Auf Nachfrage von Herrn Dohrmann erläutert Herr Schlein, dass die Baumaßnahme bis zur diesjährigen Eitorfer Kirmes abgeschlossen sein solle. Andernfalls werde man selbstverständlich mit der bauausführenden Firma entsprechende Vorkehrungen treffen. Weiterhin bestätigt Herr Schlein, dass die Baumaßnahme abschnittsweise erfolge.

Herr Krumkühler kommt auf die Wiederherstellung der Straßenoberfläche nach der erfolgten Neuverlegung zu sprechen. Er könne sich erinnern, dass die Wiederherstellung eines Straßenabschnittes nach Wasserverlegungsarbeiten in Eitorf-Halft vor ein paar Jahren sehr mangelhaft gewesen sei, was schließlich zu einer Nachbesserung durch die Firma geführt habe.

Herr Schlein erläutert unter Hinweis auf nähere Einzelheiten, dass die mangelhafte Wiederherstellung seinerzeit in Halft u.a. dadurch verursacht worden sei, dass die Firma den Asphalt per Hand eingebracht habe und nicht wie vereinbart mit einem Fertiger.

Auf Nachfrage von Herrn Strausfeld erklärt Herr Schlein, dass für die Baumaßnahme „Schoellerstraße“ Fertiger-Asphalteinbau vorgesehen sei.

Nachdem sich keine weiteren Wortbeiträge mehr ergeben, lässt Ausschussvorsitzender Utsch über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Daraufhin beschließt der Betriebsausschuss: